

2. Bezirksklasse Herren Ammerland/Friesland/Wilhelmshaven

SV Eintracht Wiefelstede : Wilhelmshavener SSV
Montag, 08.04.2024, 20:00 Uhr

Enger Spielverlauf auch nach Sätzen in der 2. Bezirksklasse Herren Ammerland/Friesland/Wilhelmshaven

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der Wilhelmshavener SSV das Spiel in der 2. Bezirksklasse Herren Ammerland/Friesland/Wilhelmshaven beim SV Eintracht Wiefelstede am Montagabend mit 9:7 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Montag ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Wie umfichtet der Mannschaftskampf wirklich war, zeigte am Ende das Satzverhältnis von 32:31.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Neßlage / Wemken hatten im Doppel gegen Schönholz / Lütke am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Spiekermann / Holthusen und Voelter / Stolz, die Spiekermann / Holthusen letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holten im Anschluss Schuster-Volprich / Bürger beim 3:0 gegen Knof / Adamczik. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 3:0-Sieg gelang es Jens Neßlage den Gastspieler Alexander Stolz in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Fünf Sätze beharkten sich Thorsten Spiekermann und Florian Voelter, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Malte Wemken anschließend das Spiel, in das er auf dem Papier anhand der TTR-Werte eigentlich als deutlicher Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Markus Knof abgab und eine Niederlage kassierte. Ausreichend spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Jens Holthusen letztlich parat, um Jan Schönholz zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. 2:3 hieß es hingegen am Schluss des nächsten Spiels, als Peter Schuster-Volprich und Frank Adamczik sich am Tisch gegenüber standen. Zwischenzeitlich konnte Frank Bürger zwar einen Satz gewinnen, verlor am Nachbartisch das Spiel gegen Andreas Lütke aber trotzdem mit 1:3. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des SV Eintracht Wiefelstede und des Wilhelmshavener SSV in die Box. Die gewinnbringende Taktik fehlte dann Jens Neßlage bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Florian Voelter von Beginn an und konnte somit das Match nicht so ebenbürtig gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Damit hat Neßlage nun ein 15:15 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Thorsten Spiekermann beim 11:9, 11:7, 4:11, 11:5 gegen Alexander Stolz doch überlegen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Mit 3:1 siegte Malte Wemken gegen Jan Schönholz und gab dabei nur einen Satz ab. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Seit Beginn der Serie hat Schönholz damit nun 11 Siege bei gleichzeitig 17 Niederlagen zu verzeichnen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Lediglich einen Satz Erfolg verbuchte indes Jens Holthusen bei seiner Pleite gegen Markus Knof. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Peter Schuster-Volprich seinem Gegner Andreas Lütke letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Schuster-Volprich bei 7, während er nun 20 Niederlagen seit

Beginn der Serie zu verzeichnen hat. 2:3 endete das Einzel zwischen Frank Bürger und Frank Adamczik aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Die gewinnbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen dann Neßlage und Wemken bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Voelter und Stolz ab dem Start. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Damit war der 9. Punkt für den Wilhelmshavener SSV im Kasten.

Nach nun 3 Niederlagen in Serie heißt es für den SV Eintracht Wiefelstede nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TV Gut Heil Neuenburg am 12.04.2024 zu punkten. Die Mannschaft des Wilhelmshavener SSV wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SV Grün-Gelb Roffhausen am 13.04.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SV Eintracht Wiefelstede

Doppel: Neßlage / Wemken 1:1, Spiekermann / Holthusen 1:0, Schuster-Volprich / Bürger 1:0

Einzel: J. Neßlage 1:1, T. Spiekermann 1:1, M. Wemken 1:1, J. Holthusen 1:1, P. Schuster-Volprich 0:2, F. Bürger 0:2

Wilhelmshavener SSV

Doppel: Voelter / Stolz 1:1, Schönholz / Lütke 0:1, Knof / Adamczik 0:1

Einzel: F. Voelter 2:0, A. Stolz 0:2, J. Schönholz 0:2, M. Knof 2:0, A. Lütke 2:0, F. Adamczik 2:0